

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2209/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 28.04.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Arno Enners, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Enners vom 25.04.2020 - Schutzmasken zum Schutz vor Corona -

Anfrage:

Seit dem 27.04.20 sind die hessischen Bürger verpflichtet beim Einkauf und Besuch von Banken und Apotheken eine Schutzmaske zu tragen um eine weitere Verbreitung des Corona Virus entgegenzuwirken. Da nicht jeder Bürger eine Schutzmaske hat, und Kleidungsstücke nur Notbehelfe ohne nennenswerte Schutzwirkung sind, hat es in vielen Städten bereits Verteilaktionen durch die Stadtverwaltung geben, wo kostenlos Masken an Bürger ausgegeben wurden.

So wurden in Düsseldorf, Landshut, Saarbrücken, Oelde, Zella-Mehlis, Heidelberg, Bocholt hunderrtausende von Schutzmasken händisch oder über die Briefkästen kostenlos an die Bürger verteilt. Dieses ist mit Blick auf die gestiegenen Maskenpreise von 2,50 €/Stck., wenn man überhaupt welche bekommt, gerade für finanziell schwächere Bürger eine hilfreiche Unterstützung. **Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:**

„Plant die Stadt Gießen ebenfalls eine kostenlose Verteilung von Schutzmasken, um die Gießener Bürger beim Kampf gegen eine weitere Ausbreitung des Corona Virus zu unterstützen?“

1. Zusatzfrage: „Wenn nein, wie können Bürger, die sich Masken finanziell nicht leisten können, zu kostenlosen Schutzmasken kommen, um nicht permanent auf den wirkungslosen Einsatz von Kleidungsstücken zurückgreifen zu müssen?“

2. Zusatzfrage: „Werden beim Betreten des Rathauses zukünftig Schutzmasken verteilt um für alle im Rathaus ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten?“